

Anlage 3

Technical Rider (Bühnenanweisung)

Diese technische Bühnenanweisung ist zu beachtender Bestandteil des Vertrages.

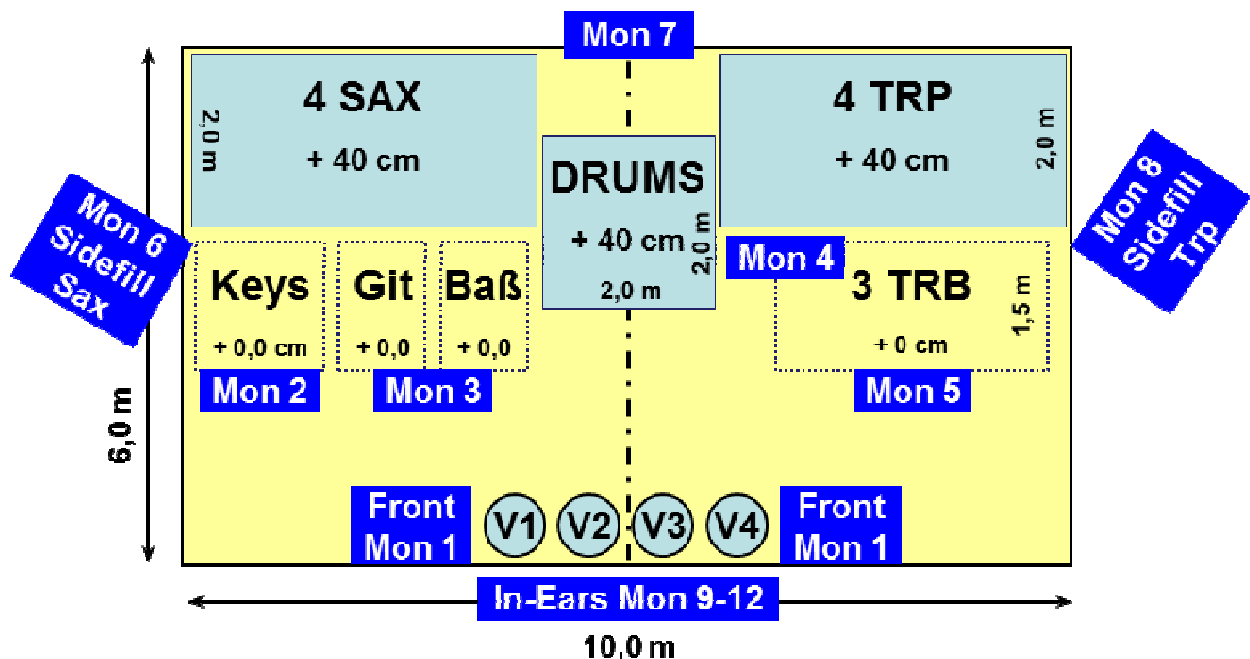
Wir freuen uns mit Ihnen auf eine erstklassige Veranstaltung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0172-6445140 (Max Steinbach) und max.steinbach@fink-steinbach.de gerne zur Verfügung.

Die Bühnenanweisung (Technical Rider) dient zur Definition der technischen Anforderungen seitens FINK & STEINBACH. Die Einhaltung der Bühnenanweisung ist die Grundlage für eine reibungslose und erfolgreiche Zusammenarbeit.

1. Bühne

1.1 Bühnengröße

Die Bühnengröße beträgt 10 x 6 m. Die Bühne ist wie folgt eingeteilt:



1.2 Bühne allg.:

- die lichte Höhe der Bühne muss 5 Meter betragen
- für Außenveranstaltungen muss die Bühne überdacht sein
- die Zu- und Abgänge der Bühne müssen beleuchtet sein
- die Podeste müssen mit Absturzsicherungen (Geländer) versehen und die Bühnen- und Podestkanten mit weißem Klebeband gekennzeichnet sein

POPMUSIK • KONZERT • PARTY

FINK & STEINBACH

THE REVOLUTION OF BIGBAND

- e) Die Zufahrt zur Bühne muss mit einem Fiat Ducato (2,8 to) und weiteren PkW's problemlos möglich sein
- f) Je nach Örtlichkeit sind zusätzliche Stagehands kostenfrei zur Verfügung zu stellen

1.3 Bühnenhintergrund: Backdrop schwarz

bei Konzertproduktionen mit Videotechnik bitte weiße Opera-Folie

1.4 Strombedarf:

- a) 1x 16 Ah für Backline (Keyboard, Gitarre, Baß, Schlagzeug)
Bitte mit Dreifachsteckern verteilt auf den Bühnenpositionen bereitstellen
- b) 1 x 16 Ah für Beleuchtung Notenpulte
Bitte einen Übergabepunkt (Bühne hinten rechts, bei Trompeten) bereitstellen. Die Unterverteilung erfolgt durch Fink & Steinbach
- c) Die Stromanschlüsse für Backline und Notenpultbeleuchtung müssen getrennt abgesichert sein und dürfen nur für diesen Verwendungszweck genutzt werden
- d) wichtig für Engagements in der Schweiz:
alle elektrischen Geräte und Steckverbindungen müssen mit „Schuko“ bestückt sein

1.5 Vorhänge

nach Absprache

2. Tontechnik

Grundsätzlich liegt es im Verantwortungsbereich des Veranstalters die tontechnischen Voraussetzungen zur optimalen Beschallung des Veranstaltungsortes bereitzustellen.

2.0 allgemein

Das ausgewählte Beschallungssystem muss der Raumgröße und der Veranstaltung angemessen sein. Die zum Einsatz kommende Beschallungstechnik wird nicht verwendet um zusätzlich Lautstärke zu erzeugen, sondern um die Klangbalance innerhalb der Bigband bei sensiblen Instrumenten (Vocal, Klarinette etc.) akustisch anzugleichen.

2.1 PA

- a) gut klingendes, geflogenes Fullrange-System
- b) mit der eingesetzten PA muss der gesamte Besucherbereich abdeckt werden
- c) insbesondere der Tanzbereich/Nahbereich ist mit Front- oder Centerfills ausreichend zu beschallen
- d) Bei der Dimensionierung ist eine ausreichende Aussteuerungsreserve (Headroom) im Bassbereich vorzusehen.

POPMUSIK • KONZERT • PARTY

FINK & STEINBACH

THE REVOLUTION OF BIGBAND

- 2.2 FOH-Mischpult a) Digitalpult (bitte Yamaha CL5)
b) Die Bedienung des FOH-Mischpultes erfolgt durch Fink & Steinbach
- 2.3 Monitoring a) Für das Bühnen-Monitoring wird ein eigener Monitormix benötigt
b) Die Bedienung des Monitormischpultes muss durch geeignetes Fachpersonal seitens des Veranstalter sichergestellt werden
c) grundsätzlicher Bedarf (Details siehe In / Output-Plan, Seite 5):
16 Monitor-Mixwege – verteilt auf 8 Mono- und 4 Stereomixwege und 1 FX-Weg (Reverb) für das In Ear-Monitoring der Vocals:
- 7x Monomixweg mit 8 Wedges, inkl. Amping, EQ's etc. (die beiden Front-Wedges gebrückt auf einem Weg)
- 1x Monomixweg auf NF (XLR, eigener Keyboard-Mixer)
- 4x In Ear-Monitoring (Stereo).
d) bitte 1 - 2 Wedges als Spare zusätzlich bereithalten
e) Bitte die Monitorsituation vor Produktionsbeginn detailliert abstimmen!
- 2.4 Mikrophonie: → **Details siehe Seite 5: In / Output-Plan**
- 2.5 Personal für technische Fragen muss ein Mitarbeiter der betreuenden Technik-Firma sowie der verantwortlichen Haustechnik anwesend sein

3. Lichttechnik

- 3.1 Das Ausleuchten der Bühne liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich des Veranstalters.
Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass der gesamte Bühnenbereich und insbesondere der Bereich, in welchem die Vocal-Solisten aktiv sind, genügend hell ausgeleuchtet ist.
- 3.2 Damit die künstlerischen Erfordernisse adäquat abgebildet werden können, bitten wir hier ebenfalls um eine kurze Rücksprache.

4. allgemeine Punkte

- 4.1 Backline - falls nicht anders vereinbart, stellt FINK & STEINBACH die eigene Backline
- sämtliche Instrumente werden mitgebracht
- 4.2 Betreuung - am Tag der Veranstaltung muss ein weisungsberechtigter Verantwortlicher ab Get-In-Time bis zum Ende der Veranstaltung inklusive Abbauzeit vor Ort anwesend sein
- 4.3 Garderoben - insgesamt sind Garderobenräume für 20 Herren und 2 Damen zur Verfügung bereitzustellen
- für die Solisten sind mind. zwei Einzelgarderoben vorzusehen
- alle Garderoben müssen beheizt, mit Spiegeln und ausreichend Garderobenständern versehen sein
- 4.4 Koffer/Cases für Koffer und Cases ist in der Nähe der Bühne ein verschließbarer Abstellraum bereitzuhalten
- 4.5 Catering vgl. Vertrag Punkt 16:
Der Veranstalter stellt am Tag der Veranstaltung für insgesamt 22 Personen kostenfreies Catering zur Verfügung. Wir bitten bereit zu halten:
- a) für Aufbau und Probe:
Sandwiches, Obst und Getränke: Wasser, Saft, Cola und Kaffee
- b) ca. 18:00 Uhr:
warmes Essen (Fleisch mit Beilagen) – **keine Reisgerichte, Geschnitzeltes etc.!**
mit Salat und kleinem Dessert
Getränke: Wasser, Saft, Cola, Bier, Wein, Kaffee/Espresso
- c) für die Dauer der Veranstaltung incl. Abbau: einfaches Catering entsprechend a)
- 4.6 Parken - der Veranstalter sorgt für ausreichend kostenfreie Parkplätze
- der Veranstalter gewährleistet eine ungehinderte Zufahrt zum Bühnenzugang
- im Bereich des Be- und Entladeraumes ist seitens des Veranstalters eine kostenfreie Parkmöglichkeit für 1 Backline-Transporter (Fiat-Ducato) während der gesamten Produktionsdauer sicherzustellen
- reist FINK & STEINBACH mit einem Reisebus an, ist hierfür ein kostenfreier Stellplatz vorzusehen
- 4.7 Haftung Durch die bei Nichtbeachtung entstehenden Schäden wird seitens FINK & STEINBACH eine Schadensersatzforderung gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine erstklassige Veranstaltung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0172-6445140 (Max Steinbach) und max.steinbach@fink-steinbach.de gerne zur Verfügung.

ANHANG: In / Output-Plan

ch	Section	Source	Mic	Stands
1	Drums	Kick	Audix D6 (B52, e902)	klein, mit Ausleger
2		Snare top	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
3		Snare bottom	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
4		Tom 1 (hi)	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
5		Tom 2 (mid hi)	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
6		Tom 3 (mid low)	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
7		Tom 4 (low)	Clip , Sennheiser 904/604 bevorzugt	
8		Hihat	Condenser	klein, mit Ausleger
9		Oh L (stage right)	Condenser	Standard, mit Ausleger
10		Oh R (stage left)	Condenser	Standard, mit Ausleger
11	Bass	Bass	DI	
12	Guitars	Guitar Acc.	DI	
13		Guitar 1L	SM57	klein, mit Ausleger
14		Guitar 1R	SM57	klein, mit Ausleger
15	Keys	Key Mix L	DI	
16		Key Mix R	DI	
17	Saxes / Wood	Alt 2		
18		Alt 1	eigene Clips Aufstellung gesehen von FoH von L -> R	
19		Tenor 1		
20		Tenor 2		
21		Clarinet / Flute	MD 441 (CK 414 (Hyperniere))	Standard, mit Ausleger
22	Clarinet / Flute	MD 441 (CK 414 (Hyperniere))	Standard, mit Ausleger	
23	Trombones	Trombone Gerd Fink	Drahtlos mit Clip B98 , dpa	
24		Trombone 1	eigene Clips Aufstellung gesehen von FoH von L -> R	
25		Trombone 2		
26	Trumpets	Trp 2		
27		Trp 1	eigene Clips Aufstellung gesehen von FoH von L -> R	
28		Trp 3		
29	SOLO	Front Center (Solo Instr.)	MD 441	Standard, mit Ausleger
30	Mod.	Ansage Max Steinbach	5x Drahtlos BITTE KEINE CONDENSER und identische Kapseln	<i>(kein Stativ notwendig)</i>
31	Lead-Vocals	Lead 1 (female)		Teller-St. , ohne Ausleger
32		Lead 2 (female)		Teller-St. , ohne Ausleger
33		Lead 2 (male)	Bitte 4x Tellerstative ohne Galgen (Kein Stativ für Moderation notwendig)	Teller-St. , ohne Ausleger
34		Lead 4 (male)		Teller-St. , ohne Ausleger
ST 1L	FoH	iPod L (eig.)	eigener Zuspeler, unabhängig von weiteren benötigten Zuspelern (CD u.ä.)	
ST 1R		iPod R (eig.)		
	MON	Talkback FoH > Mon	1 Mikro <u>MIT</u> Schalter > MonMix/Wedges	
Mix 1	Monitoring	Mon Center Front	2 Wedges 12" (parallel gepatched)	
Mix 2		Mon Keys	NF / 1x XLR, eigener Mixer	
Mix 3		Mon Bass/Gtr	1 Wedge 12"	
Mix 4		Mon Conductor (Tb)	1 Wedge 10" genügt	
Mix 5		Mon Trombones	1 Wedge 12"	
Mix 6		Mon Saxes	1 Sidefill auf Stativ (nach Absprache: 1 Wedge 12" von hinten)	
Mix 7		Mon Drums	1 Wedge 15"	
Mix 8		Mon Trumpets	1 Sidefill auf Stativ (nach Absprache: 1 Wedge 12" von hinten)	
Mix 9/10	InEar	IEM 1	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Mix 11/12		IEM 2	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Mix 13/14		IEM 3	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Mix 15/16		IEM 4	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	